



Beschlussvorlage

Federführender Fachdienst:
FD Jugend

Vorlagen Nr.:
BV/3/0430

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	beraten in der Sitzung			
		am	dafür	dagegen	enthalten
Jugendhilfeausschuss	Entscheidung	05.12.2022			

Förderung von Angeboten der Schulsozialarbeit mit Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern 2023

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss Vorpommern-Rügen beschließt:

Die in der Anlage dargestellten Stellen von Angeboten der Schulsozialarbeit sollen mit Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern aus dem Programm zur Bekämpfung von Kinderarmut (Europäische Kindergarantie) im Rahmen der im Haushaltsjahr 2023 bereitgestellten weiteren ESF Mitteln für „sozialraumorientierte Schulsozialarbeit in den Landkreisen und kreisfreien Städten“ gefördert werden.

Stralsund, 17. November 2022

gez Dr. Stefan Kerth
- Landrat -

Begründung:

Mit Zuwendungsbescheid vom Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern vom 07. Dezember 2021 hat der Landkreis Vorpommern-Rügen Zuwendungen aus dem „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ für die Durchführung von sozialraumbezogener Schulsozialarbeit vom 01.11.2021 bis 31.07.2023 erhalten. Hier wurden am Schulzentrum am Sund in Stralsund (Träger der Schulsozialarbeit: Verbund für Soziale Projekte e.V.) und am Schulzentrum in Barth (Träger der Schulsozialarbeit: Jugendhaus Storchennest e.V.) zusätzliche Stellen geschaffen.

Mit Zuwendungsbescheid vom Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern vom 23. November 2021 hat der Landkreis Vorpommern-Rügen auch Zuwendungen aus dem Sondervermögen „Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern“ für die Durchführung des Modellprojektes „Schulsozialarbeit plus“ vom 01.10.2021 bis 31.12.2022 erhalten. Hier wurde nach einem Ausschreibungsverfahren an der Regionalen Bernstein Schule in Ribnitz-Damgarten (Träger der Schulsozialarbeit: JAM GmbH) eine zusätzliche Stelle für das Modellprojekt geschaffen.

Um nach Auslauf der Modellprojekte dennoch eine Nachhaltigkeit und Verstetigung dieser nunmehr fest installierten Schulsozialarbeiter*innenstellen sicherzustellen und die geschaffenen Personalstellen langfristig zu erhalten, sollen die 3 Personalstellen (siehe Anlage) in dem Programm zur Bekämpfung von Kinderarmut erfolgen. Da sich das Modellprojekt der sozialraumorientierten Schulsozialarbeit im Rahmen des Modellprojektes „SSAPlus“ im Landkreis V-R mehr als bewährt hat, soll zukünftig dieses Programm mit dem heutigen Beschluss um eine weitere Stelle ausgebaut werden. Somit würden im Rahmen der sog. „Kindergarantie“ dann insgesamt 4 Stellen für sozialraumorientierte Schulsozialarbeit gefördert werden.

Um diese Angebote der Schulsozialarbeit auch im Jahr 2023 im Landkreis Vorpommern-Rügen fördern zu können und den Trägern mittelfristig Planungssicherheit geben zu können, ist ein entsprechender Beschluss des Jugendhilfeausschusses erforderlich.

Anlage:

- Stellen der Schulsozialarbeit, die 2023 mit Mitteln des Programms „Kindersicherung“ gefördert werden sollen

Finanzielle Auswirkungen:		<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung
Gesamtkosten 2023:		221.800,00 EUR
Finanzierung		
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan:	Produkt/Konto: 3630100.5562913	110.900,00 EUR
	3630100.5562914	110.900,00 EUR
über- oder außerplanmäßige Ausgabe:	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto: - MA - ME	
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Haushaltsjahr: 2024	222.450,00 EUR
	Haushaltsjahr: 2025	226.360,00 EUR
	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
Bemerkungen:		